

Warum vernichten wir das Paradies?

(HTML Version)

ein Ausschnitt aus dem Buch

Das Zinsvorzeichen



Eine konzentrierter Geisteserguss gegen das kluge Böse.
von Tim Deutschmann (Physiker)

www.tim-deutschmann.de
(E-Mail)

4. Februar 2021

Inhaltsverzeichnis

Seite

[Warum vernichten wir das Paradies?](#) 2

3. September 2016

Warum vernichten wir das Paradies?

Eigentlich und ursprünglich sollten die Cherubim das Allerheiligste vor dem gefräßigen Prozess des Kapitalismus bewachen, nämlich die wichtigsten Rechtsgüter in einer kapitalistischen Gesellschaft.

Die Genesis beschreibt den Beginn der Zins-Nahme durch den Menschen.

Seit der Genesis wird der Eingang des Paradieses von den sogenannten Cherubim bewacht, welche die Pforte zum Baum des Lebens mit ihren flammenden blitzenden Schwertern bewachen.

Hesekiel beschreibt die Cherubim als sechs-flügelige Wesen, die einen Kopf mit vier Gesichtern haben.

Der gute Hesekiel (er war ein bisschen verrückt, denke ich) schrieb zum Aussehen dieser Wesen:

[Hesekiel 10:](#)

14 „Ein jeder von den Cheruben hatte vier Gesichter: das eine Gesicht war ein Stiergesicht, das zweite ein Menschengesicht, das dritte ein Löwengesicht und das vierte ein Adlergesicht.“

WARUM VERNICHTEN WIR DAS PARADIES?

<http://www.kunstabilder-galerie.de/media/kunstdrucke-poster/wenzel-peter--adam-und-eva-im-irdischen-paradies-7951>

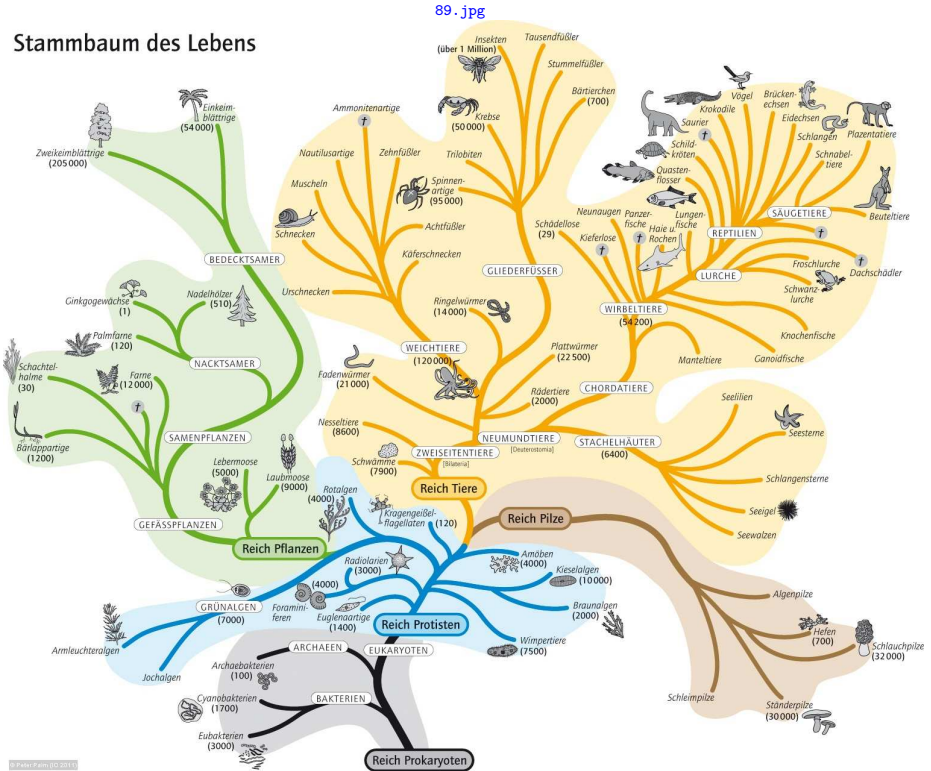


Abbildung 1: Das *irdische Paradies* (links) und der (Stamm-)Baum des Lebens (rechts).

Die Symbole des Löwen, des Adlers und des Stiers sehen wir überall auf Landes-Wappen und vor besonderen Gebäuden.

Die Symbole haben wahrscheinlich folgende Bedeutung

Löwe = Sparer / Investor / Leih-Geber Stier = Unternehmer / Leih-Nehmer / Kredit-Nehmer Adler = pacta sunt servanda (Vertreter der Exekutive, der

WARUM VERNICHTEN WIR DAS PARADIES?

Genesis 3:

1. Aber **die Schlange** war listiger als alle Tiere auf dem Felde, die Gott der HERR gemacht hatte, und sprach zu der Frau: „**Ja, sollte Gott gesagt haben: Ihr sollt nicht essen von allen Bäumen im Garten?**“
2. Da sprach die Frau zu der **Schlange**: „Wir essen von den Früchten der Bäume im Garten;“
3. „**aber von den Früchten des Baumes mitten im Garten hat Gott gesagt: Esset nicht davon, rühret sie auch nicht an, das ihr nicht sterbet!**“
4. Da sprach die **Schlange** zur Frau: „**Ihr werdet keinswegs des Todes sterben.**“
5. „**sondern Gott weiß, an dem Tage, da ihr davon esst, werden eure Augen aufgetan, und ihr werdet sein wie Gott und wissen, was gut und böse ist.**“
6. Und die Frau sah, dass von dem Baum gut zu essen wäre und dass er eine **Lust für die Augen** wäre und **verlockend, weil er Mug machte**. Und sie nahm von der Frucht und aß und gab ihrem Mann, der bei ihr war, auch davon und er aß.



Genesis 3:

22. Und Gott der HERR sprach: „**Siehe, der Mensch ist geworden wie unseren und weiß, was gut und böse ist. Nun aber, das er nur nicht ausstrecke seine Hand und breche auch von dem Baum des Lebens und esse und lebe ewiglich!**“
23. Da wies ihn Gott der HERR aus dem Garten Eden, dass er die Erde bebaute, von der er genommen war.
24. Und er trieb den Menschen hinaus und ließ lagern vor dem Garten Eden die **Cherubim** mit dem flammenden, blitzenden Schwert, zu bewachen den Weg zu dem **Baum des Lebens**.



Kapitalismus (Neo-Feudalismus)

- Es **existiert** eine gesellschaftlich weitgehend anerkannte **Verteilung von privaten Kapitalien (Kapital, das feudum)**. Die **Kapitalgüter** sind einzelnen Mitgliedern der Gesellschaft (den **Kapitalseignern, Lehensherren**) zuordenbar (**Eigentum**). **Das Eigentum wird geschützt (Artikel 14 Grundgesetz)**.
- **Kapital** ist gegen **Zins** (Fron, letztendlich wieder **Kapital**) ver- und ausleihbar. Der von Leihnehmer und Leihgeber verhandelte **Zins** regelt den Kapitalfluss zwischen der Leihnehmer- und der Leihgeberklasse. **Der Zins ist positiv**. Die logische Folge ist, dass die **Privatautonomie (freie Entfaltung der Persönlichkeit Artikel 2 Grundgesetz)** des **Kreditnehmers** eingeschränkt ist und hingegen die **Privatautonomie** des Kreditgebers überwiegt.
- **Verträge sind einzuhalten (pacta sunt servanda, §241 BGB)**.

Der Zins kann prinzipiell auch **negativ** sein, war aber in der Vergangenheit (vor 2015) in den eingehaltenen Verträgen nahezu immer positiv und führte daher zu einer **Anhäufung von Kapital** in der Hand von immer weniger werdenden Menschen. Es offenbaren sich deutliche Parallelen zwischen **Kapitalismus** und **Feudalismus**, denn die **Vasallen** (die heutigen **Banker**) welche das **Lehen** (die **Einlage**) von ihrem Herren erhielten, treiben den **Fron** (den **Zins**) ein, genau wie es auch im **Feudalismus** geschah. Allerdings ist die Herrschaft des „Unternehmerfürsten“ teilweise, nämlich durch das Kaufverhalten des Verbrauchers, **demokratisch** legitimiert.

*Abbildung 2: Der **Sündenfall**: der Beginn des Kapitalismus.*

Legislative und der Judikative)

Das verbleibende menschliche Gesicht ist die weltliche Anschauung dieses gespaltenen Wesens.

WARUM VERNICHTEN WIR DAS PARADIES?

An den Cherubim müssen die Menschen vorbei, wenn wir in der Negativ-Zins-Wirtschaft leben wollen!

Die vier Evangelien des neuen Testaments sind diesen vier Rollen zugewiesen.

Markus ist der Löwe
Lukas ist der Stier
Johannes ist der Adler
und Matthäus ist der Mensch

Kapitalismus ist die Religion der gefährlichsten Sekte der Menschheit!

In der Bundeslade, die von den Cherubim (bildlich) bewacht wird liegen die 10 Gebote.

1. „Ich bin der Herr, dein Gott ... Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.“
2. „Du sollst dir kein Bildnis noch irgendein Gleichnis (Abbild) machen ... Bete sie nicht an und diene ihnen nicht !“
3. „Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen; denn der Herr wird den nicht ungestraft lassen, der seinen Namen missbraucht.“
4. „Gedenke des Sabbattages, dass du ihn heiligst. Sechs Tage sollst du arbeiten und alle deine Werke tun. Aber am siebenten Tage ist der Sabbat des Herrn, deines Gottes. Da sollst du keine Arbeit tun, auch nicht dein Sohn, deine Tochter ...“
5. „Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren ...“
6. „Du sollst nicht töten.“
7. „Du sollst nicht ehebrechen.“

WARUM VERNICHTEN WIR DAS PARADIES?

8. „Du sollst nicht stehlen.“

9. „Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider (gegen) deinen Nächsten.“
(Du sollst nicht lügen.)

10. „Du sollst nicht begehren deines Nächsten Haus. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Weib, ... noch (auch nicht) alles, was dein Nächster hat.“

Zu den 10 Geboten mag jeder stehen so wie er will.

http://img08.deviantart.net/2b08/1/2008/037/5/5/lion_statue_firenze_by_jitsumachine.jpg

<http://today.cofc.edu/wp-content/uploads/2014/09/DSC4431.jpg>

<http://abload.de/img/12-reichstag-plenarsa7zxgs.jpg>

Abbildung 3: Von oben nach unten: Der Löwe (Sparer), der Stier (der Kreditnehmer) und der Adler (Symbol für das Prinzip der Recht-Staatlichkeit).

http://www.cgtruth.org/files/images/Four\%20Headed\%20Cherub_2.jpg

Abbildung 4: Darstellung der Cherubim

Wie in der Genesis 3 steht, sollten die Cherubim jedoch auch die Schöpfung (den Baum des Lebens) bewahren. Der Kapitalismus ließ uns Menschen jedoch sogar die Gebote der Genesis brechen, die Cherubim haben versagt!

Ökonomen haben ausgerechnet, wieviel sich von dem, was der kapitalistische Mensch vom Baum des Lebens im Verlauf eines Jahres nimmt regenerieren kann.

Läge der Tag, an dem der Mensch so viel genommen hat, wie die Erde ihm geben kann auf dem 31. Dezember, würden wir Menschen weniger oder höchstens genauso viel nehmen, als die Erde uns geben kann.

Der Tag liegt jetzt aber schon bald etwa in der Mitte des Jahres.





WARUM VERNICHTEN WIR DAS PARADIES?

Den ganzen Rest des Jahres nehmen wir mehr, als sich überhaupt regenerieren kann.

Wir töten den Baum des Lebens.

Es gibt nur einen einzigen Planeten, Leute und auf dem sollte ein Mensch leben, der die Naturgesetze achtet.

Das wichtigste Natur-Gesetz lautet: „Alles zerfällt“ bzw. „Der Zins ist negativ“.

Achse	Bezeichnung	Gegenstand der Angst Symbol	Sozial-Verhalten / Werte
Zeit- / Veränderungs- / Transformations- Achse	Hysterie (Wechsellagerung) von altgriechisch <i>ἰστέρα</i> <i>hystería</i> Gebärmutter (Kreativität)	Notwendigkeit Festlegung 	Leidenschaften, Reize, Rausch und Phantasie. Sie suchen den Genuss, Charme, Kreativität, Temperament, Suggestion, Spontaneität, Risiko, Ideenreichtum, Dramatik und Begehren. Diese Menschen sind neugierig, wünschen, suchen, lernen und leben gerne. Sie sind kreativ, einfallreich, spontan und unterhaltsam. Sie können aber auch unzuverlässig, chaotisch, theatralisch, egozentrisch, geschwätzig und unsystematisch sein.
	Recht-Bewusste	Vergänglichkeit / Wandel 	Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Sparsamkeit, Wille, Verantwortung, Planung, Vorsicht, Kontrolle, Ziele, Gesetze, Kontinuität, Notwendigkeit, Verbindlichkeit, Treue, Grundsätze, Regeln, Analysieren, Stabilität, Pflicht, Dauerhaftigkeit, Konsequenzen.
Himmel / Geist	Zwanghaftigkeit (Dauerausrichtung)	Hingabe 	„Dauernmenschen“ sind sehr verlässlich, systematisch, gründlich, ordentlich, sie haben Organisationstalent und sind prinzipientreu. Sie neigen aber auch dazu, manchmal langweilig, unflexibel, pedantisch und stur zu sein.
	Pflicht-Bewusste	Selbstverwertung, freie Entfaltung der Persönlichkeit 	Abgrenzung, Unverwechselbarkeit, Freiheit, Individualität, Eigenständigkeit, rationales Denken und Handeln („Dabei kein Gefühl“). Sie wollen nicht beeinflusst werden. Sie suchen den Abstand und scheinen erst einmal niemanden zu brauchen. Sie wirken oft kühl und unnahbar. Die Vernunft ist ihnen sehr wichtig. Erst wenn ihnen in einer Beziehung zu anderen ein hohes Maß an Freiheit und Rückzugsmöglichkeiten garantiert wird, lassen sie sich auf Gefühle und Nähe ein. Sie wollen nicht auf fremde Hilfe angewiesen sein und wirken oft bindungsängstlich und/oder unbeholfen im emotionalen Bereich.
Raum- / Beziehungs- / Integrations- Achse	Schizoidie (Distanzausrichtung) griechisch <i>schizē</i> „abspalten“		Nähe zu anderen Menschen, Bindung, Zuneigung, Vertrauen, Sympathie, Mittelmenschlichkeit, Geborgenheit, Zärtlichkeit und Harmonie. Sie brauchen Wärme, Bestätigung, sind selbstlos bis zur Selbstaufgabe, haben soziale Interessen, können sich leicht mit anderen identifizieren und sich selbst vergessen. „Nähemenschen“ sind kontaktfähig, teambereit, ausgleichend, akzeptierend und verständnisvoll.
	Zins-Nehmer		Sie neigen aber auch zu Abhängigkeit, da sie ungern alleine sind. Sie haben eine Opfermentalität und sind aggressionsgehemmt.
Erde / Körper	Depression (Näheausrichtung) von lateinisch <i>deprimere</i> „niederdrücken“		
	Zins-Geber		
	Leih-Geber / Sparer / Vermieter / Investor		
	Leih-Nehmer / Kredit- Nehmer / Arbeiter / Mieter		

Quelle: Wikipedia Artikel zum Filmans-Thomson-Modell. Das FT Modell basiert auf Filmans Hauptwerk Grundformen der Angst (1961).

Index

(Stamm-)Baum des Lebens, [3](#)

Cherubim, [6](#)

Hesekiel 10, [2](#)

irdische Paradies, [3](#)

Sündenfall, [4](#)